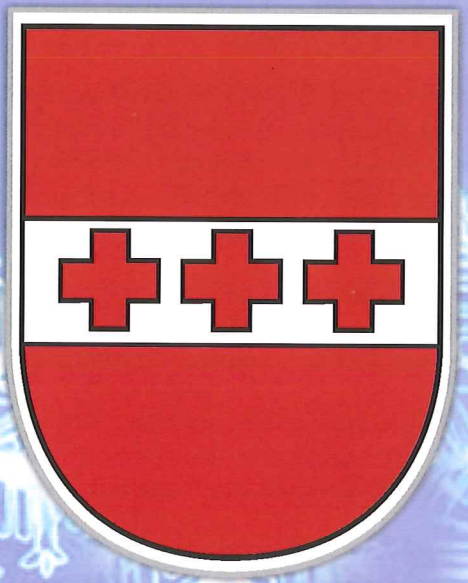
50 Jahre WinterSportVerein

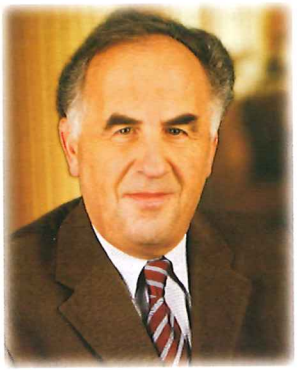
1959 - 2009



Spital am Semmering

50 Jahre

Wintersportverein Raiffeisenbank Spital am Semmering



Der Steirische Skiverband ist stolz mit dem WSV Raiffeisenbank Spital am Semmering einen der größten Wintersportvereine in der Steiermark zu haben, die hohe Mitgliederanzahl zeigt von einem aktiven und erfolgreichen Vereinsleben.

Die große Unterstützung seitens der Gemeinde und der Bergbahnen Stuhleck ermöglichen dem Wintersportverein ein breites Angebot für seine Mitglieder anzubieten und zahlreiche Skiveranstaltungen nach Spital am Semmering zu bringen.

Der Österreichische Skiverband hat mit dem WSV Raiffeisenbank Spital am Semmering einen verlässlichen Organisator, der alle Skirennen zur besten Zufriedenheit durchführt.
Unzählige Meisterschaften sowie Großveranstaltungen wie FIS- und Europacuprennen zeigen die Leistungsbilanz des Wintersportvereines und in Zusammenarbeit mit dem WSV Semmering unterstützen die Vereinsfunktionäre die Alpinen Weltcupbewerbe am Semmering.

Der WSV Raiffeisenbank Spital am Semmering hat die steirische Skigeschichte stets mitgeschrieben und dokumentiert, das 50 Jahr-Jubiläum ist ein Teil davon, beginnend mit dem Wiederaufbau Österreichs bis zur heutigen europäischen Struktur unseres Heimatlandes.

Die Vereinsobleute und Vereinsfunktionäre haben in diesen Jahrzehnten großartige Arbeit geleistet. Der steirische Skiverband ist dankbar und stolz, dass Persönlichkeiten des WSV Raiffeisenbank Spital am Semmering in führenden Funktionen des Skibezirkes und Skiverbandes tätig sind.

Wir gratulieren dem jubilierenden Verein und wünschen für die weitere Vereinstätigkeit viel Erfolg und Freude am Wintersportgeschehen und weiterhin so viele treue Mitglieder.

Glück Auf und Ski Heil
Steirischer Skiverband
Präsident Helmuth Lexer

Als vor fünf Jahrzehnten der WSV Spital am Semmering gegründet wurde, hat wohl niemand daran geglaubt, dass wir nach 50 Jahren der zweitgrößte Skiverein der Steiermark sind.

Der bis zum Jahre 2009 auf mehr als 1000 Mitglieder angewachsene Verein hat in diesen fünf Jahrzehnten mehr als 1000 Skirennen veranstaltet und dadurch mehr als 100 000 Menschen zum Skilauf animiert und nach Spital am Semmering gebracht. Skirennen aller Art, national und international, ausgenommen Weltcuprennen, sind bei uns organisiert und erfolgreich durchgeführt worden. Bei diesen Rennen waren auch einige Läufer bei uns am Start, die später Weltmeister, Weltcupgesamtsieger oder Olympiasieger wurden.

Es ist mir ein persönliches Anliegen, bei dieser Gelegenheit all jenen zu danken, die dem Verein in diesen Jahren die Treue gehalten haben und uns in vielfältiger Weise ihre Unterstützung zukommen ließen. Wenn wir gemeinsam auch weiterhin jenen Einsatz und Idealismus wie bisher für unseren Verein aufbringen, können wir der Zukunft des WSV Spital am Semmering positiv entgegensehen!

Richard Pink

Richard Pink
Obmann

WINTERSPORTVEREIN
RAIFFEISENBANK SPITAL AM SEMMERING
1959 bis 2009

Im Jahr 1958 wurde mit dem Bau eines Sesselliftes in Spital a. S. begonnen. Der damalige Bürgermeister Heinrich **RISTL** ersuchte Herrn Karl **GRAF**, der ein ehemaliger Olympiakandidat für die Olympiade 1936 in Garmischpartenkirchen war, einen Sportverein für Skilauf zu gründen. Er war der Meinung, dass zu einem Wintersportort, der Spital a. S. durch den Bau eines Sesselliftes ja werden sollte, auch ein Wintersportverein gehöre.
Am 13. April 1958 fand in Spital a. S. in der Pension Onkel Fritz eine Versammlung zur Gründung eines Sportvereines statt. Es kam zur Gründung des Vereins

SPORTVEREIN SPITAL / STEINHAUS AM SEMMERING

Folgende Damen und Herren wurden bei dieser Gründungsversammlung mit der Leitung des Sportvereins betraut bzw. in den Ausschuss gewählt :

1. Obmann:	**GRAF** Karl
2. Obmann:	**MEISTER** Walter
1. Schriftführer:	**DOPPELREITER** Anna
2. Schriftführer:	**ZEINER** Anton
1. Kassier:	**TATSCHER** Maximinius
2. Kassier:	**FILZWIESER** Maria
Sektionsleiter Ski:	**PLATZER** Karl
Sektionsleiter Rodel:	**ILMAIER** Heribert
Trainer Skisport:	**SADOFSKY** Ludwig
1. Sportwart:	**KÖBERL** Josef
2. Sportwart:	**FILZWIESER** Johann
3. Sportwart:	**ZANKL** Erwin

Am 17.4.1959 trat der Verein dem Österreichischen Skiverband bei. 1959 wurde Franz **BUCHEBNER** Sektionsleiter für Rodeln. Erste Arbeiten wurden mit der Errichtung einer Abfahrtsstrecke begonnen.

Im Jahr 1960 wurde der Vereinsname auf **Wintersportverein Spital am Semmering** geändert. Bei der Jahreshauptversammlung am 11.6.1960 wurde der ÖBB-Vorstand Josef **DRUMMEL** zum 2. Obmann gewählt.

1961 wurde erstmals auch wieder das Rennen um den "Silbernen Stuhleckski" ausgetragen. Für die Mitglieder wurde beim Sessellift eine Liftpreisermäßigung erreicht. Helmut **GRAF** übernahm die Funktion eines Jugendwartes und Trainers für den Nachwuchs.

Ab **1962** wurde dann auch bereits mit einem geregelten Training begonnen.

Im Jahr **1963** schenkte die Firma "Coca Cola" dem Verein einen neuen Startnummernsatz. Wieder wurde das Rennen um den "Silbernen Stuhleckski" ausgetragen und einige unserer Rennläufer konnten sich dabei recht gut platzieren. Einige Skitalente (Eveline **HEISLER**, Richard **PINK**, Reinhard **SCHMOLL**) tauchten auf.

Bei der Jahreshauptversammlung am 27.11.**1964** legte Obmann Karl **GRAF** seine Funktion zurück, Ernst **KAISER** wurde neuer Obmann des WSV Spital am Semmering und Günter **BUCHEBNER** wurde neuer Sektionsleiter für Ski.

1965 gab es die ersten schönen Erfolge für unseren Skinachwuchs. So wurde nach mehreren guten Platzierungen einiger Läufer, Richard **PINK** Steirischer Schülermeister im Riesentorlauf. Ebenfalls in diesem Jahr wurde dem Verein das Gemeindewappen verliehen.

1. Steirischer Schülermeister Richard Pink

1966 wurden die ersten Vereinspullover angeschafft und die gezielte Trainingsarbeit trägt erstmals sichtbare Früchte. So wurden Eveline **HEISLER** in den österreichischen Jugendkader, Richard **PINK** in den steirischen Jugendkader und Uschi **SAYKO** in den steirischen Schülerkader berufen.

Neue Vereinspullover 1966

1967 wurden erstmals Schülervergleichskämpfe der östlichen Bundesländer in Spital am Semmering durchgeführt. Mit Reinhard **SCHMOLL** gab es auch einen Spitaler am Siegerstockerl.
In diesem Jahr war der WSV der beste steirische Verein in der Nachwuchsarbeit. Herbert **HIRSCHEGGER** wurde auch steirischer Schülermeister im Riesentorlauf.

Reinhard Schmoll am Siegerstockerl 1967

1968 wurden in Spital a. S. erstmals die Steirischen Jugendmeisterschaften durchgeführt. Die Lokalmatadore Eveline **HEISLER** und Richard **PINK** wurden **STEIRISCHE JUGEND-MEISTER** im Riesentorlauf. Richard wurde sogar 3-facher Steirischer Meister. In diesem Jahr, und zwar am 2.2.1968 wurden an einem Tag 2 Spitaler Skirennläufer **ÖSTERREICHISCHE JUGENDMEISTER,** Eveline **HEISLER** im Abfahrtslauf und Richard **PINK** im Slalom. Dadurch wurde Richard **PINK** durch den ÖSV zu einigen Auslandseinsätzen in Bulgarien und Jugoslawien einberufen, wo er in Jahorina den 3. Platz belegen konnte.
In diesem Jahr übernahm Herr Günter **BUCHEBNER** das Herbstkonditionstraining für den Skinachwuchs.

Das Jahr **1969** brachte nichts Gutes. Einer unserer besten Nachwuchsrennfahrer, Richard **PINK**, brach sich bei der Junioreneuropameisterschaft am 8. Jänner 1969 in Italien den Fuß.
Bei der Jahreshauptversammlung am 30. November 1969 wurde Hans **MARIK** neuer 2. Obmann.
Bei dieser Jahreshauptversammlung wurde der Gründungsobmann Karl **GRAF** zum Ehrenobmann des WSV Spital a. S. ernannt.

Eveline Heisler
im Weltcup 1970

1970 wurden Feldtelefone und Funkgeräte zur besseren Verständigung bei Skirennen angekauft. Es ging also weiterhin steil bergauf.
Eveline **HEISLER** stand als erste Spitalerin bei einem WELTCUPRENNEN am Start.
In Cervinia fuhr Eduard **SCHWAIGER** neuen Geschwindigkeitsweltrekord. Er verbesserte den Rekord von 174,0 auf 179,9 Stundenkilometer.
Im Februar 1970 veranstalteten wir die **STEIRISCHEN SCHÜLERMEISTER-SCHAFTEN**, die Organisation wurde von allen Teilnehmern sehr gelobt, und wir wurden deshalb mit der Durchführung der **ÖSTERREICHISCHEN SCHÜLERMEISTERSCHAFT 1971** um den Zuckerpokal betraut.
100 freiwillige Mitarbeiter schafften es, die fast schneelose Piste zu präparieren und die Rennen zu einem großen Erfolg werden zu lassen.
Teilnehmer aus allen Bundesländern waren am Start und es wurde ein wirkliches Skifest für Spital a. S.
Der steirische Schülerwart Dir. Werner **KLUG** bedankte sich in einem Schreiben an Obmann Ernst **KAISER** nochmals für die mustergültige Organisation und Durch-führung dieser **ÖSTERRREICHISCHEN SCHÜLER-MEISTERSCHAFTEN.**

Edi Schwaiger
Geschwindigkeitsweltrekord 1970

1971 wurde Reinhard **SCHMOLL** steirischer Jugendmeister und auch Richard **PINK** konnte sich nach einjähriger Verletzungspause wieder auf den vorderen Plätzen etablieren. Und dann kam wieder das Unheil über Richard **PINK**. Nachdem er im Training bei einem FIS Abfahrtslauf in Schladming unter den Schnellsten war, zog er sich beim Rennen erneut einen Beinbruch zu. Das war wohl ein böses Ende des Jahres 1971 am 18. Dezember.

Im Herbst **1972** wurde die bestehende Abfahrt verbreitert und neu adaptiert und nach dem Aufruf von Obmann Ernst **KAISER** kamen doch etliche Vereinsmitglieder und halfen bei den Arbeiten. Am 4.12.1972 fand die Jahreshauptversammlung statt und Obmann Ernst **KAISER** legte seine Funktion zurück. Ernst **Kaiser** hatte aber bereits vorgesorgt und den Direktor der Volksschule Spital a. S. Robert **VOGLTANZ** gebeten, diese Stelle zu übernehmen. Robert **VOGLTANZ** sagte zu und wurde dann bei der Jahreshauptversammlung zum neuen Obmann gewählt. Zum 2. Obmann wurde der Betriebsleiter des Sesselliftes Hermann **KAISER** gewählt.

Reinhard Schmoll 1971

1973 sollte erstmals eine elektrische Zeitnehmung angeschafft werden. Außerdem wurde über den Ankauf einer Lautsprecheranlage und Skianzüge für Läufer und Funktionäre diskutiert. Auch die neue Abfahrt wurde im Sommer fertig.
Das Forum Kaufhaus spendete einige Skiausrüstungen für Nachwuchsfahrer.
Leider war Eveline **HEISLER** nicht mehr im Nationalkader.
Bei der Jahreshauptversammlung am 25.11.1973 wurde Ing. Helmut **FISCHERLEHNER** neuer 2. Obmann und Anton **LICHTENSTERN** neuer 1. Kassier. Neue Trainer wurden Sepp **KARGL**, Richard **PINK**, Eveline **HEISLER** und Christine **PLACHY**.

Zeitnehmung 1972

1974 wurde eine neue Zielhütte errichtet, da doch schon einige Firmenrennen auf der neu hergerichteten Abfahrt durchgeführt wurden. Die neue Zeitnehmung war ebenfalls bereits eingetroffen. Im Skibezirk V fand erstmals ein Bezirkscup für Kinder und Schüler statt und einige unserer Nachwuchsläufer nahmen daran mit ganz guten Erfolgen teil. Eine kleine Durststrecke bei Renn-erfolgen dürfte überwunden sein. Bei der Jahreshauptversammlung wurde berichtet, dass in der vergangenen Saison bereits 13 Skirennen (Firmen-, Cup-, Kinderrennen usw.) auf unserer Strecke durchgeführt wurden.

Zielhaus 1974

1975 wurde an den Bau von Tennisplätzen unter der Mitarbeit der WSV Mitglieder gedacht. Außerdem führten wir im August 1975 Gras-Skirennen in Steinhaus durch. 19 Skirennen wurden in der Wintersaison auf der vereinseigenen Piste durchgeführt.

1976 wurde mit dem Bau von 2 Tennisplätzen begonnen. Gemeinsam mit dem Trachtenmusikverein wurde erstmals ein Sommerzeltfest durchgeführt. Gutes Geld für die Vereinskasse kam dabei herein. Im Spätherbst absolvierten Richard **PINK** die Ausbildung zum C-Trainer und Josef **KARGL** die Ausbildung zum Skilehrer, um weiterhin für den Spitaler Skinachwuchs bestens ausgebildet arbeiten zu können.

1. Zeltfest 1976
Aufbau des Zeltes

1977 wurde erstmals auch eine große Steirische Meisterschaft im Riesentorlauf in Spital a. S. durchgeführt. Bereits zum 10. Mal wurde in diesem Jahr das KURIER-Rennen ausgetragen. Ein Startnummernsatz bis 200 mit der Aufschrift "WSV Spital a. S." wurde neu angeschafft. Im April fand erstmals auch ein TRIAL-Lauf gemeinsam mit dem Triumphclub Wien statt. Nach einjähriger Bauzeit wurden am 9. Juli 1977 die beiden vom WSVgebauten Tennisplätze ihrer Bestimmung übergeben.
Ebenfalls gab es auch in diesem Jahr wieder ein Zeltfest mit dem Trachtenmusikverein.
Der Mitgliederstand des WSV Spital a. S. war bereits bei 670 angelangt.

Olympiasieger Franz Klammer 1977

1978 wurde die Kaltenbachabfahrt FIS homologiert, da in der nächsten Saison **DAMEN EUROPACUP-RENNEN** in Spital a. S. durchgeführt werden sollten.
Im April wurde eine Sektion Tennis gegründet.
Im Juli fand erstmals ein **TRIAL-WELTMEISTERSCHAFTSLAUF** statt.
Das neue Zielhaus bei der FIS-Kaltenbach-Abfahrt war bereits im Bau. Beim LOOK-Nevada Bezirkscup V wurde in der Vereinswertung Platz 3 erreicht.

Heli Höflehner und
Georg Ager mit Funktionären
des WSV 1977

Tennisplatzeröffnung 1977

Vom **1. bis 3. 02. 1979** fanden die ersten großen internationalen Rennen in Spital a. S. statt. Durchgeführt wurden ein **EUROPACUP-Abfahrtslauf** und ein **Riesentorlauf für Damen**. In der Presse gab es hervorragende Kritik für die Durchführung dieser Rennen. Alle teilnehmenden Nationen waren äußerst zufrieden. Leider blieben durch den Ausfall eines Werbebüros einige Schulden zurück. Aber alles kam wieder ins richtige Lot.

Am 13. April **1980** legte überraschend der Obmann Robert **VOGLTANZ** seine Funktion zurück. Obmannstellvertreter Ing. Helmut **FISCHERLEHNER** führte den Verein bis zur Jahreshauptversammlung im November 1980. Helmut **GRAF** legte die Prüfung zum TD-FIS ab und arbeitete in Zukunft bei internationalen Rennen als Kampfrichter.
Am 23.11.1980 fand die Jahreshauptversammlung statt und Herr Ing. Helmut **FISCHERLEHNER** wurde zum neuen Obmann gewählt. Neuer 2. Obmann wurde Helmut **ROSMANN.** In diesem Jahr wurde in der Vereinswertung im Skibezirk V-Cup Platz 2 erreicht und Helga **MEYER** wurde Gesamtsiegerin.
Eine Vereinsmeisterschaft gab es natürlich jedes Jahr.

Europacup 1979 Obmann Robert Vogltanz beim Mannschaftsempfang

1981 wurden wieder einige neue Funkgeräte angekauft. Unsere jungen Rennläufer konnten gute Ergebnisse bei Schüler- und Bezirkscup-Rennen erzielen.
Im Herbst wurden auch eine neue Zeitmessanlage sowie erstmals ein gebrauchter Skidoo angekauft.
Im vergangenen Winter wurden 33 Skirennen durchgeführt. Ende Dezember arbeiteten unsere Kampfrichter bei 2 FIS-Rennen für Damen beim WSV Semmering mit.

Funktionäre bei der Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft

Am 15. Jänner **1982** fand wieder ein **FIS-Abfahrtslauf für Herren** im Kaltenbach statt. Auch diese Veranstaltung war wieder sehr erfolgreich.
Ein großer Kopierer wurde angeschafft um alle Ergebnislisten selbst kopieren zu können.
Helga **MEYER** wurde Gesamtsiegerin im Bezirkscup Skibezirk V.

Helga Meyer
4-fache Gesamtsiegerin Kindercup
1980, 1981, 1982, 1983
Ingrid Sonnleitner, Andrea Aichinger

Der Winter **1983** war leider sehr schneearm. Dadurch mussten erstmals die geplanten FIS-Abfahrtsläufe abgesagt werden. Am 8. und 9. März konnten diese beiden Rennen dann aber doch noch durchgeführt werden. Für die Saison 1983/84 wurden in Zusammenarbeit mit dem WSV Semmering Damen-Europacup-Rennen geplant.
Bei der Jahreshauptversammlung legte Anni **DOPPELREITER** nach 25-jähriger Tätigkeit ihr Amt zurück. Reinhard **REISINGER** wurde neuer 1. Schriftführer, nachdem er bereits seit 1981 stellvertretender Schriftführer war. Ansonsten gab es keine Veränderungen in der Vereinsführung. In dieser Saison wurden 25 Firmenrennen durchgeführt.

Gesamtsieger 1985
A. Aichinger, I. Streit, R. Pink,
Trainer: R. Pink, S. Kargl

1984 wurden erstmals in Zusammenarbeit mit dem **WSV Semmering** Damen Europacup-Rennen am Semmering (Riesentorlauf) und in Spital a. S. (Abfahrtslauf) durchgeführt. Termin war 23. bis 28. Jänner 1984. Nachdem am Semmering zu wenig Schnee war, wurden alle Rennen in Spital a. S. auf der FIS-Kaltenbach-Abfahrt durchgeführt.
Alle teilnehmenden Nationen waren über die Organisation und Durchführung begeistert und erklärten, dass hier Weltcupreife besteht. S 285.000.- wurden für diese Veranstaltung ausgegeben.
Ebenfalls wurden in diesem Jahr Rennanzüge und Überanzüge für die Rennläufer und Funktionäre angekauft. Von 24 teilnehmenden Vereinen im Skibezirk V-Cup wurde der sehr gute 2. Platz in der Vereinswertung erreicht.

Rennanzüge 1985

1985 sollte wieder ein FIS-Abfahrtslauf in Spital a. S. durchgeführt werden. Leider musste er wegen zu geringer Schneelage abgesagt werden. Ein Langlaufloipenspurgerät sowie eine weitere Bohrmaschine wurden angeschafft und es wurden wieder 14 Firmenrennen durchgeführt. Beim Bezirkscup im Skibezirk V konnten 3 junge Rennläufer (Roland **PINK**, Ingrid **STREIT** u. Andrea **AICHINGER**) den Gesamtsieg erreichen. In der Mannschaftswertung wurde Platz 2 erreicht. Trainer waren damals Sepp **KARGL** und Richard **PINK**.
Für die Rennläufer wurden erstmals Rennanzüge angeschafft.

Fußballteam des WSV in Stanz 1986

1986 wurde zur Verbesserung des Trainings eine Video-Kamera angeschafft. In diesem Jahr wurde auch der Beitritt zum **ASVÖ** (Allgemeiner Sportverband Österreichs) beschlossen. Bei der Neuwahl wurde der bestehende Ausschuss bestätigt. Wieder wurde bei der Mannschaftswertung im Skibezirk V - Cup der 2. Platz erreicht. Gesamtsiegerin wurde Ingrid **STREIT**.
Im Sommer gab es auch eine Fußballmannschaft beim WSV Spital a. S. und in Stanz wurde bei einem Turnier der Skifahrer mitgespielt.

1987 wurden vom 26. bis 30. Jänner 4 FIS-Abfahrtsläufe für Damen und Herren sowie gleichzeitig die steirische Abfahrtsmeisterschaft durchgeführt. Vom 23. bis 28. Februar gab es die österreichischen Versehrtenmeisterschaften (AL, RTL, TL, LL, STL) und bereits zum 20. Mal wurde das Kurier-Kästle-Skirennen in Spital a. S. ausgetragen.
Im Sommer gab es wieder einen **TRIAL Weltmeisterschaftslauf**. Beim Tyrolia-Kneissl Tagespost-Bezirkscup konnte die Vereinswertung gewonnen werden, Gesamtsieger wurden Martina **MEIER**, Petra **BENDINGER**, Roland **PINK** und Manfred **VIELGUT**.
Der Vereinsname wurde auf **WSV Tyrolia Spital a. S.** geändert.

1988 wurde erstmals auf der FIS-Kaltenbach-Abfahrtsstrecke ein **FIS Super G für Herren** durchgeführt. In der Vereinswertung des Bezirkscups konnte wieder der 2. Platz erreicht werden. Roland **PINK** wird in den steirischen Schülerkader aufgenommen.

Auch **1989** gab es wieder einen FIS Super G, die steirische Schülermeisterschaft und zahlreiche Firmenrennen. Beim Bezirkscup siegten unsere jungen RennläuferInnen in der Bezirkswertung und Martina **MEIER**, Manfred **VIELGUT** und Roland **PINK** siegten in der Gesamtwertung. Erstmals wurde eine EDV-Anlage für die Durchführung der Rennen und für die Mitgliederverwaltung angeschafft. Der Vereinsausschuss wurde bei der Jahreshauptversammlung in allen Funktionen bestätigt.

Gesamtsiegerehrung
WSV Spital Platz 1 1991

Der für **1990** geplante Super G musste leider wegen zu geringer Schneelage abgesagt werden. Erstmals wurden die ÖSV- und WSV- Beiträge mittels Erlagschein eingehoben. Beim Tyrolia/Kneissl/Vogel & Noot/ Sport Thonhofer/Wochenpost-Cup im Skibezirk V wurde wieder überlegen die Vereinswertung gewonnen. Gesamtsieger wurden Karin **TOPPLER**, Martina **MEIER**, Roland **PINK** und Max **SCHNEEBERGER**.
Sportwart Helmut **GRAF** wurde Nachwuchsreferent im Steirischen Skiverband. Der langjährige Schriftführer des WSV Reinhard **REISINGER** wurde zum Bürgermeister von Spital a. S. gewählt. Auch für den WSV Spital a. S. eine hohe Auszeichnung seines Funktionärs.

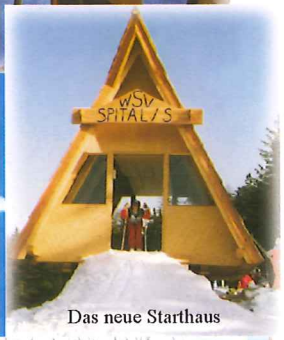
1991 wurde wieder ein gebrauchter Skidoo angekauft, ebenfalls war es notwendig, Kippstangen anzuschaffen. Wieder wurde die Bezirkswertung im Skigebiet V gewonnen. Karin **TOPPLER** siegte in der Gesamtwertung.

Rennläufer und Trainer des WSV 1991

Im Winter **1992** wurden die **Steirischen Meisterschaften** im Riesentorlauf und Slalom durchgeführt. Wieder wurde die Vereinswertung im Skibezirk V-Cup gewonnen.
Kurt **KARGL** und Reinhard **WELSER** wurden Gesamtsieger.
Bei der Neuwahl des Vereinsausschusses wurde Engelbert **HANL** zum 1. Kassier gewählt. Der bisherige 1. Kassier Anton **LICHTENSTERN** übernahm die Stelle des Kassierstellvertreters.

Die im Jänner **1993** geplanten Österreichischen Jugendmeisterschaften mussten wegen Schneemangels abgesagt werden. Bereits zum 5. Mal hintereinander wurde die Vereinswertung beim Cup im Skibezirk V gewonnen. Stephanie **LOCHER**, Martina **MEIER** und Manfred **KARGL** wurden Gesamtsieger. Ein neuer Startnummernsatz (1-200), gesponsert von Raiffeisenkasse und Berglifte Stuhleck, wurde angekauft.
Ebenso wurde mit dem Bau einer Starthütte auf der WSV-Rennstrecke begonnen.

Skibezirk V Gesamtsieger 1993/94
Roland Pink, Manfred Kargl, Andreas Überfall



Das neue Starthaus

Im Jänner **1994** wurde der **Riesentorlauf der Österreichischen Jugendmeisterschaft** für Damen im Kaltenbach durchgeführt. Angekauft wurden wieder Kippstangen, eine Bohrmaschine, eine neue Lautsprecheranlage für das Zielhaus usw.
Die Vereinswertung im Rahmen des Bezirkscups im Skibezirk V wurde gewonnen, Gesamtsieger wurden Andreas **MEIER**, Ronald **KOMPÖCK** und Karin **TOPPLER**.
Andrea **FELBER** wurde Steirische Schülermeisterin im Super G und Kombination.
Wieder gab es neue Skianzüge.

1995 gab es mehrere Großveranstaltungen in Spital a. S. Vom 3. bis 5. März wurden in Kaltenbach die **ÖSTERREICHISCHEN SCHÜLERMEISTERSCHAFTEN** durchgeführt und am 25. und 26. März folgten dann noch die Riesentorläufe für Damen und Herren im Rahmen der **ÖSTERREICHISCHEN MEISTERSCHAFT**.
Das waren wohl zwei sehr aufwendige Veranstaltungen.
In diesem Jahr gab es dann noch zu Winterbeginn in Zusammenarbeit mit dem WSV Semmering erstmals **DAMEN-WELTCUP-RENNEN** am Semmering. Unsere Funktionäre (Helmut **GRAF** - Rennleiter, Richard **PINK** - Streckenchef, Sepp **KARGL** - Chef der Torrichter) waren bei diesen zwei Torläufen in leitenden Funktionen tätig.
Diese Veranstaltungen waren für den WSV Head Tyrolia Spital a. S. auch in finanzieller Hinsicht ein voller Erfolg. So konnte erstmals ein neuer Skidoo angekauft werden. Die Gesamtwertung im Skibezirk V-Cup wurde wieder gewonnen.
Andrea **FELBER** und Stephanie **LOCHER** wurden Gesamtsieger.

Nachwuchs mit neuen Überanzügen 1994

Das Jahr **1996** sollte für unsere NachwuchsläuferInnen ein sehr erfolgreiches werden. So wurde die Vereinswertung im Skibezirk V-Cup wieder überlegen gewonnen. Gesamtsieger im Skibezirk V wurden Stephanie **LOCHER**, Andrea **FELBER** und Andreas **MEIER** Andrea **FELBER** belegte im Steirischen Schülercup Rang 2 in der Gesamtwertung, Rang 4 gab es für Stephanie **LOCHER**.
Am Ende der Saison wurden Stephanie **LOCHER** in den Steirischen Schülerkader und Andrea **FELBER** in den Steirischen Landeskader aufgenommen. Bei der Neuwahl des Vereinsausschusses gab es keine Veränderungen. Ende des Jahres 1996 gab es wieder zwei **DAMEN-WELTCUP-SLALOMS** am Semmering und unsere Funktionäre und Helfer waren im Großeinsatz.

Erstmals nach vielen Jahren konnte **1997** bei der Vereinswertung im Skibezirk V-Cup nur der gute 2. Platz erreicht werden (das ist natürlich keine Abwertung). Stephanie **LOCHER** und Andreas **ZIERLER** konnten jedoch ihre Klassenwertung gewinnen. Das Jahresbudget lag schon bei S 800.000.-. Ein wahrlich großer Verein. Andrea **FELBER** war in dieser Saison bei 42 FIS-Rennen am Start und konnte einige gute Platzierungen erreichen. Stephanie **LOCHER** wurde steirische Schülermeisterin im Riesentorlauf.

Der Winter **1998** wurde durch wenig Schnee geprägt. So konnten im Skibezirk V von sechs geplanten Rennen nur zwei durchgeführt werden. Die Vereinswertung wurde wieder vom WSV Head Tyrolia gewonnen und mit Susanne **PINK**, Stephanie **LOCHER**, Thomas **SCHWAIGER** und Andreas **MEIER** stellten wir gleich vier Gesamtsieger. Andrea **FELBER** wurde in den ÖSV-Nachwuchskader aufgenommen. Ein toller Erfolg. 1998 wurden zum bereits 3. Mal mit unserer Mithilfe **DAMEN-WELTCUP-RENNEN** am Semmering durchgeführt. Dieses Mal war es erstmals ein Nachtslalom und ein Riesentorlauf auf der neu errichteten Panoramapiste am Hirschenkogel. Auch diese Rennen waren wieder ein großer Erfolg.
Neue Vereinsanzüge wurden angekauft.

Weltcup Semmering 1998

1999 wurde wieder mit zahlreichen sportlichen Erfolgen begonnen. So wurde die Vereinswertung im Skibezirk V-Cup überlegen gewonnen, Gesamtsiege konnten durch Stephanie **LOCHER** und ihre Schwester Martina **LOCHER** erreicht werden. Auch im Steirischen Schüler-Landescup konnten schöne Erfolge erzielt werden. Andrea **FELBER** konnte bei zahlreichen FIS-Rennen Spitzenplatzierungen erreichen und war wohl auf einen guten Weg in den Weltcup.

Gesamtsieger: Stephanie Locher, Martina Locher
Bezirksref. Albert Winkler, Bezirksstv. Richard Pink,
Vize Präsident Helmut Graf

Doch im Sommer folgte der Schock nach einer hervorragenden Winterarbeit. Unser langjähriger und erfolgreicher Obmann Ing. Helmut **FISCHERLEHNER** starb am 14. Juli 1999 nach einer kurzen heimtückischen Krankheit und hinterließ dadurch eine große Lücke im Vereinsausschuss des WSV Head Tyrolia Spital a. S.
Bei der Jahreshauptversammlung am 20. November 1999 wurde der Vereinsausschuss neu gewählt. Neuer Obmann wurde Heimo **HERBST** und zu seinem neuen Stellvertreter Engelbert **HANL** gewählt. Der bisherige Obmannstellvertreter Helmut **ROSMAN** hatte ebenfalls seine Funktion zurückgelegt. Er führte aber weiterhin sehr erfolgreich mit seiner Gattin Sieglinde die Mitgliederverwaltung durch.

Mitarbeiter mit neuen Anzügen 1999

Im Jahr **2000** wurde eine neue EDV-Anlage für die Mitgliederverwaltung angeschafft.
Der WSV Spital a. S. war mit 1400 Mitgliedern zweitstärkster Verein im Steirischen Skiverband.
Andreas **MEIER** wurde 2-facher Steirischer Schülermeister und siegte auch im Steirischen Schüler-Cup. In der Vereinswertung im Skibezirk V wurde der WSV Head Tyrolia Spital a. S. wieder überlegener Erster. Andrea **FELBER** war im ÖSV B-Kader und fuhr bei zahlreichen **EUROPA-CUP-RENNEN**. Ende 2000 gab es am Semmering eine **WELTCUP-Veranstaltung** bei der unsere Funktionäre natürlich wieder voll im Einsatz waren.
Für das Jahr 2001 wurde dem WSV Spital a. S. vom ÖSV die Durchführung der **ÖSTERREICHISCHEN MEISTERSCHAFT** mit sämtlichen Bewerben übertragen.

Andrea Felber 1999

Das Organisationskomitee arbeitete natürlich seit Beginn **2001** an der Organisation dieser Meisterschaften. Eine neue Zeitmessanlage wurde angeschafft. Die Errichtung eines neuen Zielhauses auf der WSV-Rennstrecke wurde geplant und beschlossen, von den Mitgliedern einen einmaligen Beitrag von S 100.- als Zuschuss einzuheben.
Leider kam dann knapp vor Beginn der ÖSTERREICHISCHEN MEISTERSCHAFTEN ein totaler Warmwettereinbruch und die Meisterschaften mussten schweren Herzens abgesagt werden. Dadurch ist wohl die größte geplante Veranstaltung buchstäblich ins Wasser gefallen. Andrea **FELBER** wurde Steirische Meisterin im Riesentorlauf, Sebastian **POMBERGER** Gesamtsieger im Bezirkscup Skibezirk V.

Im Jahr **2002** konnten wieder einige sportliche Erfolge erzielt werden. So wurde in der Bezirkswertung im Skibezirk V der 2. Platz erreicht. Judith **PINK** siegte im Steirischen Mega-Basic-Cup. Andrea **FELBER** wurde Steirische Meisterin in allen drei Bewerben (RTL, AL und SG) und ist weiterhin im **ÖSV-Europa-Cup-Team**. Leider legte unser Obmann Heimo **HERBST** im Sommer 2002 seine Funktion zurück und Engelbert **HANL** führte den Verein bis zur Jahreshauptversammlung weiter.
Ebenfalls im Sommer wurde unser neues Zielhaus gebaut. Ein wahres Schmuckstück auf der WSV-Rennstrecke. Im Sommer wurde Helmut **GRAF** Vizepräsident des **Steirischen Skiverbandes**.
Am 14. November 2002 fand dann die Jahreshauptversammlung statt und ein neuer Vereinsvorstand wurde gewählt. Obmann wurde unser ehemaliger Spitzenrennläufer und langjähriger erfolgreicher Trainer Richard **PINK.**
Zum Stellvertreter wurde der langjährige Sportwart Helmut **GRAF** gewählt.
Neuer Sportwart wurde Günther **LEITNER.**
Auch 2002 fanden am Semmering wieder **WELT-CUP-RENNEN** statt und unsere Funktionäre arbeiteten tatkräftig mit.

Wintersportverein
Spital am Semmering

Andreas Meier
steirischer Schülermeister SL
Alt Aussee
Schülercup Gesamtsieger 2000

Pink Judith 2002

Bau des neuen Zielhauses 2002

2003: In der Mannschaftswertung des Skibezirk V-Cup gab es einen 3. Platz. Gesamtsieger wurden Barbara **POMBERGER**, Sebastian **POMBERGER** und Thomas **SCHWAIGER**. Wieder erreichte Andrea **FELBER** im EUROPA-CUP einige Spitzenplätze. Auf der FIS-Strecke wurden zwei FIS Riesentorläufe für Damen durchgeführt. Auf der Vereinsstrecke wurden das steirische Kinderrennen und die Bundesländervergleichsrennen durchgeführt.

Eröffnung des neuen Zielhauses 2003

Die offizielle Eröffnung unseres neuen Zielhauses fand am 21. Juni 2003 (Sommersonnenwende) statt.
Der Baugrund für dieses Zielhaus wurde uns vom Besitzer dieser Liegenschaft, Herrn Adolf **SCHNABL**, in dankenswerter Weise kostenlos zur Verfügung gestellt.
Eine wirklich großzügige Angelegenheit.

2004: Das neue Trainerteam besteht aus Manfred **VIELGUT**, Martin **RIEGLER** und Sabine **PUTZ**.
Wieder wurde in der Vereinswertung im Skibezirk V Rang 3 erreicht. Gesamtsieger wurden Theresa **WITTREICH** und Thomas **SCHWAIGER**. Wie schon jahrelang im Zweijahresrhythmus gab es auch heuer wieder **WELT-CUP-DAMEN-RENNEN** am Semmering.

Schriftführer und Bürgermeister
Reinhard Reisinger
mit der Langenwangerin Karin Blaser
beim FIS-RTL 2003

Im Jahr **2005** erreichten unsere RennläuferInnen in der Vereinswertung im Skibezirk V Rang 2.
Sebastian **POMBERGER** und Michael **RIEGLER** wurden Gesamtsieger.
Bei der Neuwahl des Vereinsvorstandes gab es keine großen Veränderungen. Nur Günther **LEITNER** legte seine Funktion als Sportwart zurück. Neuer Sportwart wurde Sabine **PUTZ**.
Andrea **FELBER** ist leider aus dem ÖSV ausgeschieden. Bei einem WELTCUPRENNEN (St. Moritz im Jahr 2000) war sie am Start.

2006 konnte in der Vereinswertung im Skibezirk V Platz 3 erreicht werden. Einige Kinder konnten ganz gute Resultate erzielen. Bei der Jahreshauptversammlung legte Engelbert **HANL** nach 15-jähriger Tätigkeit als Kassier aus beruflichen Gründen seine Funktion zurück. Ihm folgte der ehemalige Direktor der Raiffeisenbank Oberes Mürztal Heinz **BREYMANN** in dieser Funktion nach.
Bereits zum 7. Mal fanden **DAMEN-WELTCUP-RENNEN** am Semmering statt.

Der Winter **2007** war durch totale Schneearmut gekennzeichnet. So konnten wir auf unserer Vereinsstrecke nicht ein einziges Rennen durchführen. Zahlreiche Firmenrennen waren geplant und mussten abgesagt werden. Es war durch die warmen Temperaturen auch nicht möglich, Maschinenschnee zu erzeugen. Dadurch mussten wir natürlich auf viele Einnahmen verzichten. Im Bezirkscup konnten wir in der Vereinswertung erstmals seit langer Zeit nicht unter die ersten 3 kommen. Katharina **SCHUTTING** wurde in den steirischen Schülerkader aufgenommen. Noch ein Startnummernsatz (1-300), gesponsert von der Firma **TEERAG ASDAG,** wurde neu angeschafft.

Neue WSV-Pullover 2005

2008 gab es wieder gute Schneeverhältnisse und es wurden 25 Skirennen durchgeführt.
Erstmals wurden auf der FIS-Abfahrt im Kaltenbach eine Super-Kombi und ein Super G für Herren ausgetragen. In der Vereinswertung im Skibezirk V konnte Platz 2 erreicht werden.
Nadine **WIRNSBERGER** und Sebastian **POMBERGER** wurden Gesamtsieger. Katharina **SCHUTTING** wurde Steirische Schülermeisterin.
Es war auch wieder notwendig, Kipptorstangen und Sicherheitsnetze anzuschaffen.
In diesem Jahr beendete auch unser Obmannstellvertreter Helmut **GRAF** nach 28 Jahren seine Tätigkeit als technischer Delegierter der FIS. Bereits zum 8. Mal fanden am Semmering wieder zwei **FIS-WELTCUP-RENNEN** statt.

Wieder neue Vereinsanzüge
für Rennläufer und Funktionäre 2005

WSV-Wanderung Rax 2005

Im 50-jährigen Jubiläumsjahr **2009** sind beim Verein 1115 Mitglieder gemeldet. Im Winter wurden 23 Skirennen durchgeführt. Leider musste ein Schülercup-Super-G wegen zu viel Schnee abgesagt werden. Leider werden die jungen RennfahrerInnen in unserem Verein immer weniger. So konnten wir in der Vereinswertung im Skibezirk V-Cup heuer auch nur den 5. Platz belegen. Gesamtsieg in einer Klassenwertung konnten wir keinen erreichen.
Der Vereinsname wurde auf **WSV RAIFFEISENBANK Spital a. S.** geändert.

Gletschertraining am Dachstein

Folgende Läuferinnen und Läufer waren in den 50 Jahren unseres Bestehens in verschiedenen Landes- und ÖSV-Kadern:

HEISLER Eveline:	Steirischer Landeskader, ÖSV-Jugend und B-Kader, Weltcup Läuferin
SCHWAIGER Edi:	Steirischer Landeskader, ÖSV-C-Kader
PINK Richard:	Steirischer Landeskader, ÖSV-Jugendkader
SCHMOLL Reinhard:	Steirischer Landeskader, ÖSV-C-Kader
BÜTTNER Gerhard:	Steirischer Jugendkader
HIRSCHEGGER Herbert:	Steirischer Schülerkader
SAYKO Ursula:	Steirischer Jugendkader
PINK Reinhard:	Steirischer Landeskader
STREIT Ingrid:	Steirischer Landeskader
MEIER Martina:	Steirischer Schülerkader
PINK Roland:	Steirischer Schülerkader
LOCHER Stephanie:	Steirischer Schülerkader
TOPPLER Karin:	Steirischer Schülerkader
MEIER Andreas:	Steirischer Schüler- und Landeskader
FELBER Andrea:	Steirischer Landeskader, ÖSV-B-Kader, Europacup und Weltcup Läuferin.
SCHUTTING Katharina:	Steirischer Schülerkader.

Unsere Skitrainer in den 50 Jahren waren:

1961 - 1970	**GRAF** Helmut	1969 - 1999	**KARGL** Sepp
1974 - 2003	**PINK** Richard	1991 - 2008	**SCHMOLL** Karl
2005 - 2008	**ASCHENBRENNER** Kurt		
ab 2002	**PUTZ** Sabine, **RIEGLER** Martin,		
ab 2004	**VIELGUT** Manfred		
ab 2005	**VIELGUT** Ingrid		

Der im 50-jährigen Bestandsjahr tätige Vereinsvorstand besteht aus folgenden Personen:

Obmann	**PINK** Richard
Obmannstellvertreter	**GRAF** Helmut
Kassier	**BREYMANN** Heinz
Kassierstellvertreter	**WIELAND** Hilde
	WIELAND Helmut
Schriftführer	**REISINGER** Reinhard
Schriftführerstellvertreter	**PUTZ** Irmgard
Sportwart	**PUTZ** Sabine
Sportwartstellvertreter	**RIEGLER** Martin
Mitgliederverwaltung	**ROSMAN** Helmut
Cheftrainer	**VIELGUT** Manfred
Zeugwart	**LISSY** Wolfgang
Zeugwart	**LEITNER** Günther
Zeugwart	**ASCHENBRENNER** Franz
Trainer	**RIEGLER** Martin
Trainer	**SCHMOLL** Karl
Trainer Kinder	**VIELGUT** Ingrid

In Dankbarkeit
und Anerkennung
gedenken wir unseren
verstorbenen Mitgliedern...

...wir werden Ihnen
ein ewiges Andenken bewahren
TMV und WSV Spital am Semmering

Gipfelkreuz Stuhleck